

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Betracht kommen Knaben und Mädchen von 11—17 Jahren. Für Jungwächter und Pfadfinder bestehen eigene Gruppen im Lager.

Wir machen ferner darauf aufmerksam, dass durch die Teilnahme an der Auslosung billiger Ferienplätze Gelegenheit geboten ist, zwei Wochen Gratisferien im Lager zu machen. Um an der Auslosung teilzunehmen, genügt es, einen Gönnerbeitrag von Fr. 2.— auf Postcheck des „Schweiz. Verein für katholische Ferienkolonien“, VII 5032, Luzern, einzusenden. Auf je 50 Gönnerbeiträge wird ein solcher Freiplatz ausgelost. Auch Erwachsene, die keine Kinder haben, sind eingeladen, mitzumachen; ein eventueller Gewinn eines Freiplatzes kann einem Kinde geschenkt werden.

Schluss der Anmeldungen und Auslosung 30. Juni. Nach diesem Termin erhalten die Lagerteilnehmer das genaue Programm. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an Hochw. Herrn Kaplan Bertola in Frauenfeld (Tel. 470).

Schweiz. Verein für kathol. Ferienkolonien.

„Vie catholique“ an der Ausstellung in Brüssel

Die Weltausstellung in Brüssel ermuntert viele Schweizer zum Besuche. Der Pavillon „Vie catho-

lique“ ist eine der interessantesten Partien der Ausstellung und sehr beachtenswert für alle jene, die sich um die kirchliche Seite interessieren (Geistliche, Organisten, Lehrer). Der katholische Frauenbund Basel-Stadt hat als erste Organisation der Schweiz die Initiative für diese Studien unternommen. Er verbindet damit auch einen Besuch von Antwerpen mit dem dortigen grossen Hafen und verschiedenen technischen Kunstwerken, sowie der Schlachtfelder von Ypern, Dixmuiden, der Meeresküste bei Ostende und der Städte Gent und Brügge. Die Fahrt ist als ein zusammenhängendes geschlossenes Programm für 5 Tage gedacht mit Einbezug aller Verpflichtungen für Eisenbahn, Unterkunft in besten Hotels, Verpflegung, Trinkgeld, Eintritt, Rundfahrt, gemeinsamen Besichtigungen, Führung, so dass keine weitem Nachzahlungen verlangt werden. Die Verlängerung des Aufenthaltes ist jedoch dem Belieben der einzelnen überlassen. Die Fahrten finden Ende eines jeden Monats bis Oktober statt. Anmeldungen, die in beschränkter Zahl — wegen der Platzausweise — berücksichtigt werden, können 14 Tage vor dem jeweiligen Termin an das Sekretariat des Kathol. Frauenbundes in Basel (Nadelweg) gemacht werden, wo auch die Programme bezogen werden können. Die nächste Fahrt ist vom 29. Juni bis 3. Juli vorgesehen.

VISA-Reisen

Weltausstellung Brüssel

Palast des katholischen Lebens.

Abfahrt: ab 17. Juni alle 14 Tage.

Dauer: 5 Tage, 10 Tage, 13 Tage.

Preis: Von Fr. 95.- an, alles inbegriffen.

Den Abonnenten der Schweizer Schule wird eine Spezialreduktion von 5% auf den Preisen eingeräumt. Man verlange Prospekte vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Günstige Gelegenheit

zum Ankauf des

Neuen Grossen Herder!

Verkaufe ihn zum bedeutend ermässigten Preis von 380 Fr. gegen Anzahlung von ca. 100 Fr. Der Restbetrag kann in Raten abgetragen werden. 2124

Emil Keller, Schulstr. 23, Kreuzlingen, Thg.

Unsere begleiteten Gesellschafts-Reifen

5. Rheinfahrt mit Weltausstellung in Brüssel	22.—28. Juli	Fr. 175.-
6. Dalmatien	25. Juli—3. Aug.	Fr. 235.-
7. Schweizer-Reise (Bünden-Tessin)	10.—12. Aug.	Fr. 92.- oder 46.-*
8. Weltausstellung in Brüssel	15.—18. Aug.	Fr. 100.- oder 50.-*
9. Dalmatien	19.—28. Sept.	Fr. 235.-

Alles inbegriffen: Bahn 2. Kl., Schiff 1. Kl., Hotel, Ausflüge, Eintritte, Führungen. — Programme verlangen!

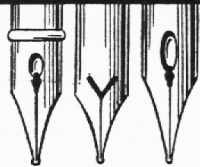
*) Preisgewinner (s. Prospekt)

Martin Baggenstos, a. Gardehauptm., Gersau, Tel. 84,

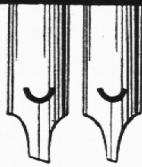
Ferienreisen Kerns (Obwalden) Tel. 181

Werbet für die „Schweizer Schule“

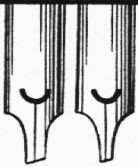
Brause-Federn für die neue Schweizer Schulschrift



Für die
Unterstufe
Kl. Ornamentfeder
Pfannenfeder 43
Cito Kugel 46 II S



Für die
Mittelstufe
Rustica-Breitfedern
rechts geschrägt
37 und 647 grau



Für die
Oberstufe
Rustica-Breitfedern
links geschrägt
39 und 648 grau



Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

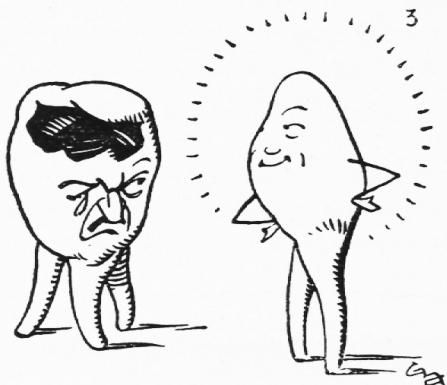
Pfäfers b. Bad Ragaz

Lohnender Punkt für Schulausflüge

Gasthaus Löwen

bestgeführtes Haus, mit grossem Garten. Für Schulen und Vereine gut eingerichtet, mässige Preise. Telefon Nr. 81.227.

Besitzer: J. Mattle-Luze.



*Jaja, ihr seid ein schöner Zahn!
Man fing wohl schon sehr frühe an
Euch mit Odol* zu putzen?
Es ist ein grosser Nutzen!*

*Odol Mundwasser und Zahnpasta
hergestellt durch die

ODOL COMPAGNIE AG.
GOLDACH - ST. GALLEN

Der

„Schwizerbueb“

Monatsschrift der kathol. Schweizerjugend.

Geistliche, Lehrer, Jugendführer, gebt den „Schwizerbueb“ euern Buben!

Jährlich Fr. 1.50 (Einzeln Fr. 1.70).

Verwaltung: U. Cavelti & Cie., Gossau, St. G.
Schriftleitung: J. K. Scheuber, Vikar, Schwyz.

Rigi-Staffelhöhe

(20 Minuten unter Rigi-Kulm).
Günstiger Ausgangspunkt zum besichtigen des
Sonnenaufgangs.

Hotel Edelweiss

Telephon: Rigi 60.133. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. — Grosse Restaurationsräume für 150 Personen. Neurenovierte Jugendherberge, elektrisches Licht, Seegrasmattentzen für 100 Personen. Einwandfreies, keimfreies Trinkwasser der neuerstellten Wasserversorgung der Rigi-Südseite. Bequem erreichbar zu Fuss sowie mit der Vitznau-Rigibahn oder Arth-Rigibahn.

Herzlich willkommen: **Familie Hofmann.**

Bei Schulleisen

führt der Weg
Sie sicher durch

Zürich

Verpflegen Sie die „Kinder bei mir im
Buffet des Hauptbahnhofes

Leistung grosszügig / Preise bescheiden / Inhaber Primus Bon

Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischereimuseum in der Schweiz, Bienenumuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei **Baar** (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft **Menzingen**, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen **Zugerberg** und in **Oberägeri**. Sanatorien und Kinderheime im **Aegerital**. Morgartendenkmal und Kapelle, **Gubelhöhe-Zugerapli** und **Rosberg** (Bergsturz), **Walchwil**, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem **Zugersee**. Tram und Drahtseilbahn nach **Zugerberg**, elektr. Strassenbahn von **Zug** und **Baar** nach **Menzingen** und dem **Aegerital**.

Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das **Kantonale Verkehrsbureau Zug**. **Telephon 40078**. 2114

Höllgrotten Baar

Schönste **Tropfsteinhöhlen** der Schweiz. Ausflugsplatz für Schulen und Vereine. 2114

Schaffhausen Restaurant Kathol. Vereinshaus

Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Säle, Autopark, Fremdenzimmer und Pension. **A. Würth-Grolimund**. Tel. 1222.

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

In und über die Berge

hast Du mit **A. L. Gassmanns** gem. Chören und andern zügigen Gesängen meines Verlages **den Erfolg in der Tasche**. Probieren geht über Studieren!
Hs. Willi, Verlag, Cham.

ASKA NATIONAL



Der
Schweizer
Qualitäts-

FÜLLHALTER

Eine schöne, billige

Schweizerkarte

für unsere Abonnenten.

1935 — ein politisch bewegtes Jahr.

Diese handliche, praktische Karte (Maßstab 1:600,000, Grösse 66 × 50 cm) bringt die physikalischen und politischen Verhältnisse unseres Landes klar und schön zum Ausdruck. Die einzelnen Kantone sind in verschiedenen Farben übersichtlich gegeneinander abgegrenzt, wodurch eine rasche und mühelose Orientierung ermöglicht wird. Eine grosse Anzahl Ortsnamen lassen den Leser in den hintersten Winkel und in das entlegenste Bergtäälchen eindringen und regen ihn an, die neuesten Nachrichten seiner Tageszeitung anhand dieser Schweizerkarte zu verfolgen. Die politischen und wirtschaftlichen Vorgänge werden ihm dadurch weit besser verständlich.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, diese schöne, billige SCHWEIZERKARTE für **nur Fr. 1.—** an unsere Abonnenten abzugeben. — Bestellungen sind zu richten an die Expedition der „Schweizer Schule“

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“

PIANO

kreuzsaitig, Nussbaum, wenig gebraucht, ist mit Garantie billig zu verkaufen, ev. auch auf Teilzahlung.

**J. Bachmann
Pianos**

Ecke **Gutenbergstrasse/Säntisstrasse** (neben Druckerei des St. Galler Tagblattes).

**Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten**

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

SOENNECKEN- FEDERN

für die neue
Schweizer
Schulschrift

*
Federproben auf Wunsch
kostenfrei

*
F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG



Deutsches Sprachbuch

1. u. 2. Heft 21.-30. Tausend
3. u. 4. Heft 16.-20. Tausend
5. Heft 1.-11. Tausend

In vielen Schulen der
Schweiz eingeführt.

A. Meier,
Sek.-Lehrer, Kriens.

Schreib- Maschinen

Sehr günstige Vermie-
tung von Erika, Under-
wood, Ideal etc. à Fr.
10.— bis Fr. 20.— per
Monat.
Bei Kauf volle Anrech-
nung der Miete.
Garantie.

W. Häusler-Zepf, Olten

Ferien — Erholung in der Gruyère Etablissements Montbarry-les-Bains

von Schwestern geleitet.

783 m. Bahnhof „Le Paquier“. Herrliche, ruhige, staubfreie Lage. — Grosse
Waldungen. — Schwefelbäder. — Tägl. Gottesdienst im Hause. — Sorgfältige
Küche. — Geöffnet Juni bis Oktober. — Pensionspreis ab Fr. 6.—. — Fa-
milien-Arrangements.

Hotel Peterhof Sarnen

Idealer Ferienaufenthalt. Seebad, Ru-
dern, Fischen, Wandern. Nahe der
Kirche. Pensionspreis Fr. 6.— bis 7.50.
Familienarrangements.

Flüeli-Ranft

Kur- und Gasthaus Flüeli

Iohnendes Ausflugsziel bietet Ruhe und gemüt-
liche Erholung und bringt Abwechslung als Aus-
gangspunkt für schöne Bergtouren. Pensionspreis
von Fr. 6.50 an. Telephon Sarnen 184. Prospekte
durch Geschw. v. Rotz.

Kurhaus Heiligkreuz

ob Schöpfheim

1150 m ü. M. Sehr beliebt. Luftkurort mit prach-
tvoller Fernsicht. Alp. Höhenklima, staubfrei. Wald-
spaziergänge. Anerk. gute Butterküche. Pension
mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Fam. Spez.-Preise.
Eig. Auto zur Verfügung. Prospekte.

Th. Rössli-Zemp. Tel. 72.

Unser tägliches Buch: Die Bibel

Natürlich in der Uebersetzung von

Riessler-Storr

Die Riessler-Storr-Bibel jetzt in wohl-
feiler Ausgabe erschienen.

Leinenband RM 10.—

Lederband RM 15.—

Matthias-Grünwald-Verlag
Wiesbaden-Mainz

Weesen Hotel Rössli am See

Prima für Schulen sowie für Ferienaufenthalt.
Zeitgemässe Preise. Prospekte verlangen.

R. Muther-Odermatt. Telephon 45.008